



Symbolbild: Bundesagentur für Arbeit

10.05.2017 09:00 CEST

Jobcenter des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist Vorreiter beim sicheren Datenaustausch mit der Bundesanstalt für Arbeit

Um die zunehmende Anzahl von Anfragen an die Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg besser bewältigen zu können, hat sich der Landkreis Potsdam-Mittelmark entschlossen, intensiver auf digitale Kommunikation zu setzen. Damit Anwender bei der elektronischen Übermittlung personenbezogener Daten die Anforderungen des Datenschutzes erfüllen, bietet die BA einen Basisdienst zur Ende-zu-Ende-Verschlüsselung an und stellt für alle Mitarbeiter der BA jeweils einen öffentlichen Schlüssel zur

Verfügung.

Die Vielzahl dieser Schlüssel baut allerdings für den einzelnen Nutzer im Jobcenter, der Daten zur BA senden will, eine Akzeptanzhürde auf. Abhilfe kann hier nur eine automatisierte zentrale Lösung schaffen, die dem einzelnen Anwender vom administrativen Aufwand entlastet und ihm dennoch die Gewissheit gibt, den Datenschutz einzuhalten.

Da die [Virtuelle Poststelle proGOV](#) von procilon - neben der Bereitstellung unterschiedlicher Kommunikationswege, wie E-Mail, De-Mail, OSCI oder EGVP - von Haus aus in der Lage ist, die dazu notwendigen Schlüssel mit einem hohen Automatisierungsgrad zu managen und sichere Kommunikation in eine bestehende IT-Landschaft zu integrieren, lag es für den Landkreis Potsdam-Mittelmark nahe, diese Lösung näher zu betrachten.

"Vor wenigen Tagen ist proGOV in unserem Haus nun produktiv in Betrieb genommen worden. Damit sind wir unserem Ziel der Einführung einer nutzerfreundlichen Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für alle Jobcenter-Mitarbeiter ein deutliches Stück näher gekommen. Wir können nun flächendeckend den Basisdienst der BA für Anfragen und Meldungen nutzen und fühlen uns auch in Bezug auf die Einhaltung von rechtlichen Anforderungen des Datenschutzes sicher. Insbesondere der hohe Automatisierungsgrad des proGOV Gateways hat uns davon überzeugt, auf die Kompetenz der procilon zurückzugreifen", berichtet Herr Schachtschneider, Fachdienstleiter Serviceangelegenheiten – Jobcenter MAIA.

Seit Jahrzehnten gilt die procilon GROUP als verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um den Auf- und Ausbau einer sicheren digitalen Kommunikation im deutschen Rechtsraum geht.

Sowohl Unternehmen als auch Behörden setzen zur sicheren Identifizierung, Übertragung und Aufbewahrung ihrer Daten auf Lösungen der Anbietergruppe. Ihr SaaS- und On-Premises-Portfolio ermöglicht es ihnen, digitale Inhalte sicher, niederschwellig, vertraulich, nachvollziehbar und beweisbar zu signieren, auszutauschen und zu archivieren. Die Stärke der procilon GROUP-Produktpalette basiert dabei zum einen auf der strikten Einhaltung deutscher und europäischer Richtlinien und Vorgaben, zum anderen auf dem Einsatz kryptografischer Spitzentechnologien made in Germany, sowie – last but not least – auf seiner Cloud First-Strategie.

Ein wichtiges Mitglied der Anbietergruppe ist die intarsys GmbH. Sie entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige und technologisch führende Softwareprodukte und -komponenten zur Erzeugung und Prüfung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln sowie zur beweissicheren Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Gemeinsam haben es sich die Mitglieder der Anbietergruppe zum Ziel gesetzt, die procilon GROUP zu einem der führenden deutschen Anbieter elektronischer Vertrauensdienstleistungen auszubauen.

Sie möchten mehr über die procilon GROUP erfahren? Klicken Sie [hier](#) – oder abonnieren Sie den [procilon Newsletter](#).

Kontaktpersonen



Kafka Kommunikation GmbH & Co KG

Pressekontakt

Dr. Torben Gülstorff

procilon@kafka-kommunikation.de

+49 (0) 89 7474705824